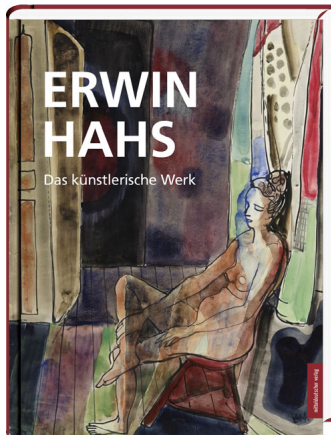


Dolgner, Angela: Erwin Hahs. Das künstlerische Werk



Grafiker, Klassische Moderne, Malerei, Bauhaus, Bühnenbildner, Kunstschule Burg Giebichenstein, Angela Dolgner, Sven Großkreutz, Jörg Wunderlich

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 30,00 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Angela Dolgner

Erwin Hahs

Das künstlerische Werk

Mit Essays von Sven Großkreutz und Jörg Wunderlich

Herausgegeben von der Stiftung der Saalesparkasse

ca. 368 S., geb., 220 x 290 mm, mit s/w- und Farbabb.

ISBN 978-3-95462-437-9

ET: 2020

Als Vertreter der Klassischen Moderne und charismatische Persönlichkeit hatte der Maler Erwin Hahs (1887–1970) maßgeblichen Anteil am Ausbau der Kunstschule Burg Giebichenstein – in Korrelation zum Bauhaus – und der Entstehung einer spezifisch hallischen Malerei. Sein künstlerisches Spektrum ist angesiedelt zwischen figürlichem Realismus, Expressivität und Abstraktion. Es reicht von der märchenhaften Filmkulisse für den »Kleinen Muck« bis zur zeichenhaften Transformation des Materiellen ins Geistige.

[Autorin](#)

Dr. Angela Dolgner, geb. 1955 in Burgstädt, Architekturstudium in Weimar, kunstgeschichtliche Promotion in Halle, seit 1988 Archivleiterin und Kustodin an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, zudem Fachbuchautorin, Ausstellungskuratorin und Fotografin.

[Künstler](#)

Erwin Hahs (Hass), geb. 1887 in Berlin, gest. 1970 in Zernsdorf, Studium bei Emil Rudolf Weiß, Zusammenarbeit mit Cäsar Klein, Georg Kolbe und Walter Gropius, 1919–1933 und 1946–1952 Leiter der Malklasse an der Kunstschule Burg Giebichenstein in Halle, im Nationalsozialismus und im Zuge der Formalismus-Debatte zweimal aus dem Amt gedrängt, tätig als Maler, Grafiker, Wandmaler, Bühnenbildner und Werbegrafiker.